

Quartalsbericht

1. Quartal 2016

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2016	Q1 2015	Q4 2015		
Umsatzerlöse	137.217	153.346	147.163		
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	57%	56%	57%		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt – siehe Fußnote 1)	28.156	43.393	35.161		
Operative Gewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	21%	28%	24%		
Ergebnis nach Steuern	13.595	42.240	30.643		
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾	0,22 / 0,21	0,65 / 0,62	0,48 / 0,46		
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,20 / 0,19	0,62 / 0,59	0,44 / 0,43		
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	126.172	150,747	119.442		

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingten Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.



Umsatz im 1. Quartal bei EUR 137 Mio. nahe dem oberen Ende der erwarteten Spanne; positive Ergebnisse des 1. Quartals in einem anspruchsvollen Marktumfeld; gestiegene Marktunsicherheit ergibt Umsatzerwartung für das 2. Quartal in vergleichbarer Größenordnung mit EUR 127-134 Mio. einschließlich negativer Währungseffekte bei vergleichbarer Bruttomarge

Bericht an die Aktionäre über das erste Quartal 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des ersten Quartals bestätigen die Attraktivität unserer hochwertigen Sensor- und Analoglösungen in einem anspruchsvollen Marktumfeld, das auf eine Nachfrageschwäche im Smartphone-Markt zurückgeht.

Der Gruppenumsatz im ersten Quartal betrug EUR 137,2 Mio., das ist eine Abschwächung um 11% gegenüber EUR 153,3 Mio. im Vorjahresquartal sowie eine Abschwächung um 7% gegenüber dem Vorquartal. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz im ersten Quartal um 11% niedriger als im Vorjahresquartal.

Die Bruttomarge im ersten Quartal vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung blieb mit 57% unverändert zum Vorquartal, das ist ein leichter Anstieg gegenüber 56% im Vorjahresquartal. Die Bruttomarge vor akquisitionsbedingtem Aufwand war mit 56% unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal, während die Bruttomarge gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) mit 54% ebenfalls unverändert gegenüber dem Vorjahresquartal war.

Das operative Ergebnis (EBIT) vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung für das erste Quartal betrug EUR 28,2 Mio. oder 21% des Umsatzes, ein Rückgang gegenüber EUR 43,4 Mio. in der Vorjahresperiode. Das operative Ergebnis (EBIT) vor akquisitionsbedingtem Aufwand lag bei EUR 26,0 Mio. oder 19% des Umsatzes, das ist ein Rückgang gegenüber EUR 42,1 Mio. im Vorjahresquartal, während das EBIT gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) EUR 19,7 Mio. oder 14% des Umsatzes betrug, das ist ein Rückgang gegenüber EUR 38,2 Mio. im Vorjahresquartal. Diese erwartete Entwicklung umfasst Effekte aus einem höheren Niveau laufender F&E-Kosten nach der Akquisition von CMOSIS. Das Nettoergebnis des ersten Quartals lag bei EUR 13,6 Mio. gegenüber EUR 42,2 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF 0,22/0,21 bzw. EUR 0,20/0,19 auf Basis von 68.667.002/70.932.874 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt) gegenüber CHF 0,65/0,62 bzw. EUR 0,62/0,59 im Vorjahresquartal auf Basis von 68.638.875/71.483.195 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt).



Der operative Cashflow für das erste Quartal betrug EUR 7,5 Mio., das ist ein Rückgang gegenüber EUR 38,5 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 31. März 2016 lag bei 126,2 Mio. mit einem derzeitigen Gesamtauftragsbestand in vergleichbarer Höhe, verglichen mit EUR 119,4 Mio. am Ende des vierten Quartals 2015 und EUR 150,7 Mio. am 31. März 2015.

ams verzeichnete attraktive Ergebnisse im ersten Quartal 2016 trotz der Nachfrageschwäche im Smartphone- und Consumer-Markt, die deutlich über die typische Saisonalität hinausging, allgemeiner saisonaler Effekte und eines volatilen Kundenverhaltens.

Unser Consumer & Communications-Produktlinien blieben unverändert die wichtigsten Einflussgrößen für die Geschäftsentwicklung von ams, dabei leistete das Lichtsensorgeschäft wiederum den insgesamt größten Umsatzbeitrag. Für unser Portfolio an intelligenten Lichtsensoren verzeichneten wir weiterhin hohe Liefermengen an führende Consumer- und Smartphone-OEMs, auch für den Einsatz in neu eingeführten Kundengeräten. Dies beinhaltet attraktive Volumina für anspruchsvolle Umgebungslichtsensorik und unsere Gestensensorlösung, die Gestenerkennung mit einem RGB-Farbsensor, Annäherungssensor sowie weiteren Funktionen kombiniert. Das derzeit verhaltene Nachfrageumfeld im Endmarkt Consumer wirkte sich auch auf weitere Produktbereiche in Consumer und Communications aus, darunter Audio- und Wirelesslösungen. Dennoch konnten wir die Auslieferungen unserer Produkte zum Einsatz in Geräten führender Anbieter mit hohen Volumina fortsetzen.

Die Bereiche Industrie, Medizintechnik und Automotive erzielten dank ihrer breiten Produktpalette positive Ergebnisse im ersten Quartal. In unseren industriellen Endmärkten sind wir ein wichtiger Anbieter hochgenauer Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen, die hervorragende Empfindlichkeit und Analogperformance bieten. Wir beliefern eine Kundenbasis führender Industrie-OEMs, bei denen unsere Produkte eine zentrale Rolle in einem breiten Spektrum von Positionsmess- und Automationsanwendungen spielen.

Im ersten Quartal begannen wir, wie vorgesehen, mit der Musterauslieferung unserer Familie neuer Umweltsensoren an Industriekunden. Dank der Vorteile der vollständig CMOS-basierten Integration der Erfassung von Temperatur, relativer Feuchtigkeit und Druck erwarten wir, dass dieser innovative Produktbereich ab 2017 bedeutende Wachstumsmöglichkeiten für ams bietet. Unser Medizintechnikgeschäft zeigte eine stabile Entwicklung mit seinem Fokus auf Digital Imaging-Sensorlösungen für hochauflösende Computertomografie (CT), digitales Röntgen und Mammografie.

Unser Automotive-Geschäft, das sich auf hochwertige Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen konzentriert, entwickelte sich im ersten Quartal erwartungsgemäß. Unsere Sensor-Know-how im Bereich Automotive unterstützt eine breite Palette von Wachstumsanwendungen, darunter anspruchsvolle LIDAR-Fahrerassistenzsysteme, Positionsbestimmung, Fahrwerkskontrolle und Niveauregulierung.

Für das zweite Quartal 2016 sehen wir unveränderte Volatilität in der Entwicklung der Nachfrage sowie im Verhalten der Kunden und Lieferketten im Consumer-Markt. Endmarktbezogene und makroökonomische Unsicherheiten beginnen, sich über den Consumer-Markt hinaus in den Bereich

Quartalsbericht

1. Quartal 2016



Industrieautomation für Endmärkte in China auszubreiten, und erzeugen eine unvorteilhafte Dynamik. Zudem erwarten wir aus der Entwicklung des USD/EUR-Wechselkurses einen negativen Umsatzeffekt im laufenden Quartal gegenüber dem Vorquartal. Auf Basis verfügbarer Informationen und eines derzeitigen USD/EUR-Wechselkurses von 1.13 erwarten wir eine grundsätzlich wenig veränderte Umsatzentwicklung im zweiten Quartal mit einer Umsatzerwartung von EUR 127-134 Mio., die die Verschlechterung des USD/EUR-Wechselkurses gegenüber dem ersten Quartal reflektiert.

Gleichzeitig erwarten wir eine Bruttomarge für das zweite Quartal vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung auf einem mit dem ersten Quartal vergleichbaren Niveau sowie eine operative Profitabilität vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung von rund 17-19% des Umsatzes, die das höhere Niveau laufender F&E-Kosten für großvolumige Entwicklungsprojekte in allen Endmärkten einschließlich Akquisitionen widerspiegelt.

Trotz dieser kurzfristigen Einflüsse bestätigen wir unser organisches Umsatzziel von EUR 1 Mrd. im Jahr 2019, basierend auf unserer führenden Position bei Sensorlösungen, engen Kundenbeziehungen und bedeutenden Möglichkeiten für Umsatz- und Ergebnswachstum in den kommenden Jahren. In diesem Zusammenhang evaluieren wir auch weiterhin komplementäre strategische Transaktionen und Erweiterungen unseres Sensortechnologieportfolios, die eine beschleunigte Umsetzung unserer Strategie unterstützen.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2016	Q1 2015
Umsatzerlöse Produkte	127.527	142.784
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	9.689	10.562
Umsatzerlöse gesamt	137.217	153.346
Umsatzkosten	-63.294	-69.965
Bruttogewinn	73.922	83.382
Bruttogewinnmarge in %	54%	54%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-32.950	-23.688
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-23.519	-22.801
Sonstige betriebliche Erträge	2.188	1.707
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-59	-68
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	135	-285
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	19.717	38.248
Finanzergebnis	-5.350	6.771
Ergebnis vor Steuern	14.367	45.018
Ertragssteuerergebnis	-772	-2.778
Ergebnis nach Steuern	13.595	42.240
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,22 / 0,21	0,65 / 0,62
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,20 / 0,19	0,62 / 0,59

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend zum	31. März 2016	31. Dezember 2015
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	119.089	103.579
Finanzielle Vermögenswerte	35.922	40.321
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.944	88.734
Vorräte	80.310	79.752
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	30.025	28.663
Summe kurzfristige Vermögenswerte	361.289	341.049
Sachanlagen	262.340	256.631
Immaterielle Vermögenswerte	568.123	582.022
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.719	1.876
Latente Steuern	34.827	34.824
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.197	6.979
Summe langfristige Vermögenswerte	873.206	882.332
Summe Vermögenswerte	1.234.495	1.223.381
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	95.381	74.961
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.198	58.590
Steuerverbindlichkeiten	41.014	46.333
Rückstellungen	33.833	34.747
Sonstige Verbindlichkeiten	29.531	30.972
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	241.957	245.603
Verzinsliche Darlehen	221.084	200.223
Leistungen an Arbeitnehmer	33.071	32.449
Latente Steuern	55.543	57.890
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5.895	6.008
Summe langfristige Verbindlichkeiten	315.593	296.569
Eigenkapital		
Grundkapital	73.409	73.409
Kapitalrücklagen	205.135	203.785
Eigene Aktien	-88.791	-77.612
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)	51.684	60.288
Erwirtschaftete Ergebnisse	435.508	421.339
Summe Eigenkapital	676.945	681.209
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	1.234.495	1.223.381

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q1 2016	Q1 2015
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	14.367	45.018
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	15.109	11.855
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	1.401	722
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-112	1.925
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-11	-13
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-135	285
Finanzergebnis	5.352	-6.771
Änderungen bei Vorräten	-446	-2.341
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-7.211	-7.296
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-15.601	-1.345
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-394	1.756
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	1.965	-1.142
Ertragssteuerzahlungen	-6.787	-4.109
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	7.498	38.546
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-21.858	-25.538
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	-5.008	-15.023
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	22	14
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	10.000	0
Erhaltene Zinsen	388	-231
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-16.455	-40.777
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Darlehen	45.861	31.281
Rückzahlung von Schulden	-4.579	-61.227
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-39	-310
Erwerb eigener Aktien	-13.036	-8.558
Verkauf eigener Aktien	1.858	2.980
Gezahlte Zinsen	-770	-29
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	509
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	29.295	-35.354
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	20.337	-37.585
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.827	8.739
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	103.579	203.681
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	119.089	174.834

Quartalsbericht

1. Quartal 2016



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Unterpemstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.